

Fach:	
Thema:	
Referent, Klasse:	
Termin:	

Der Schüler/Die Schülerin bearbeitet ein eingegrenztes Problem oder ein begrenztes Sachgebiet selbstständig unter Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Verfahrensweisen.

Die Vortragsdauer beträgt **mindestens 20 Minuten** und **höchstens 30 Minuten**. Anschließend daran findet eine Diskussions- und Fragerunde mit dem Referenten und der Klasse statt, die in die Bewertung einfließt. Dabei können sowohl die Lehrkraft als auch die Klasse Fragen an den Referenten stellen.

Spätestens **eine Woche vor dem Referatstermin** sind folgende Unterlagen in schriftlicher Form nach Absprache mit der Lehrkraft abzugeben:

- Deckblatt
- Gliederung mit stichpunktartiger Zusammenfassung der einzelnen Aspekte des Vortrags
- Literaturverzeichnis in alphabetischer Ordnung
- Handout von ca. 1 – 2 Seiten mit ausführlicher Angabe aller verwendeten Quellen, Name, Klasse und Datum des Referats. Dieses muss vom Referenten für die Mitschüler kopiert werden.
- Kurzzusammenfassung des Inhalts im Fließtext ausformuliert, Umfang ca. 2 – 3 Seiten
- Erklärung über die eigenständige Anfertigung des Fachreferats

Die schriftlichen Vorlagen sind am Computer mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms anzufertigen.

Bei verspäteter Abgabe wird dieser Teilaspekt mit 0 Punkten bewertet.

Bei der Bewertung wird dem Inhalt des Vortrags ein Gewicht von 50% beigemessen, der Qualität des Vortrags 35% und den schriftlichen Vorlagen 15%.

Die Gewichtung des Fachreferats in Schulaufgabenfächern beträgt 1/3 der Note der „sonstigen Leistungsnachweise“, in Nichtschulaufgabenfächern 1/3 der Gesamtnote. Die Notenbekanntgabe erfolgt in der Regel in der nächsten Unterrichtsstunde nach Durchführung des Fachreferats durch die Lehrkraft.

Bei Nichteinhalten des Termins ist unverzüglich ein **ärztliches Attest** vorzulegen.

Ansonsten wird die Leistung mit 0 Punkten bewertet.

Die oben genannten Richtlinien habe ich zur Kenntnis genommen.

Sonthofen, _____

Referent: _____

Lehrkraft: _____